**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

Heft: 9

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Tebesspatier" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Ausgert Ausgert und einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Veile 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Pabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeststich ertheilt.



#### Gesucht:

tie Sommersatson in ein größeres Hotel urories ein Chef de cuisine Aide, ber zugleich Patissier-Stelle kann. [34

Gin junger, braver Rellner.

### Offene Stellen:

In einem Hotel für eine brave, an Sochter, gewandt im Table d'hote-Sals Caalfedinerin und für ein steintiches Jimmermädchen, beibe m geugnissen versehen.

## Gefucht:

Für kommenbe Gaifon eine tüchtige Rell nerin, beutich und frangofifch fprechenb. [37

# Gine junge Tochter, Buchhalterin in einem & inem Sotel. [38

Tach Einsend, jed. Photographien, Visitgr. 3 Jy, 6 St. 2 Jy, 25 ff. Medaillonbilder, 2 Jy, 12 St. 1,30 Jy, 100 ff. Visitkarten v. 1 M. an.

## Feinstes Tafelobst.

sowie Esskartoffeln in Wagenladur gen liefert C. Engel, Alzey, Rheinhesser

Als schönes

## Erbauungsbuch

empfehlen wir die schon in 11 Auflage erschienenen

## Häusliche Andachten

frommer Christen. Gebete und Lieder von Lavater, Sturm, Zolli-

In grobem Druck, solid gebunden. Preis 1½ Fr. (in feinerem Einbande Preis Fr. 2.20).

Zu beziehen in der Buchhandlung von Orell Füssli & Co., im Elsasser, Zürich. [0-V

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs. [643]

oeben fomplet geworden: Band I und II unter dem Titel:

Illustrirte Geschsichte des Alterthums.
Bobildungen, 22 Lontolen und och karten Anel Bände, Geheftet W. 15.50, Fromplet in zwei eleganten Salbstranzbänden W. 19.

Fortwährend des schoperin Geschschaften and M. 3.

Fisch strirte

volksthümliche eltgeldichte

Otto von Corvin.

Mit 2000 Abbildungen

nad Seichungen von Endwig Burger, Sebr. Neumann, Prof. 9. Muller, Heldinder, C. S. Mimfed, Alphons & Neumann, Campbons & Midler, Mann, Campbonten, Piet ch., Klüfter, von Schwind, Sennbecher, A. Dech, E. Pöpler j., Violet-le-Duc u. v., sadireiden tultungeläigitiden Kafeln,

Polltändig in acht Banden von je 16 bis 18 Lieferungen. 33estellungen nehmen alle Zuchhandlungen entgegen. Ausführliche, alles Nähere besagende illnitrirte Projectie in jeder Buchhandlung graffs zu haben.

In Zürich vorräthig bei Greff Juffi & Co.

# Clos & Rebsamen in Richtersweil

empfehlen hiemit die Produkte ihrer vorzüglich eingerichteten Rauchanstalt, nämlich:

Ia gedörrter durchzogener Speck,

", hoher ", feinst geräucherte Schinken etc. etc. in frischer, feinschmeckender, amtlich garantirt gesunder Waare zu sehr billigen Preisen. (616)

## Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens:

Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser, sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität.

J. Béat-Steiger, Hirslanden (bei Zürich)

Spratt's patent. Hundekuchen
billigstes und anerkannt bestes Hundefutter per 50 Kil. ab Lager
Bonn zu Mk. 22. 50 = Fr. 28. 15. Proben von 9 Pfund zu
Mark 2. 75, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des
Betrages.

Nicklanders und Agentur, von Spratt's

Niederlage und Agentur von Spratt's Patent in Bonn (Zach. Müller).

## Jafdingsnachklang.

Run ift des Menschen Antlit von Masten abgebeckt, Sein Berg hat sich nun wieder geheimnisvoll versteckt. Um Mastenballe fprach er, wie's ihm um's Herze war, Nun liegt er ohne Maste bis nächsten Februar. Er fagt zum reichen Onkel: Freut mich, daß Du gefund! Und wünscht indessen tief ihn in den Rirchhofgrund. Er fagt zur Schwiegermutter beim Abschied: Leb' recht wohl! Das heißt mit andern Worten: daß Dich ber Teufel hol'! Bur reichen Tante fagt er: Ich lieb' Dich ohne Maaß! -Nach freier Uebersetzung: Wann beißt mir die in's Gras? Er schwört: Ich hab' mein Weibchen aus Frommigfeit gewählt, Indeg er im Geheimen ftets Frauenthaler gahlt. Rurg - ohne Fajchingsmaste, wünscht man sich Glud und Beil; Könnt' man in's herze schauen, war's pures Gegentheil.

#### Die alti Garde ftirbt, aber fie ergit fich nit!

(Echo aus Basel.)

Brerrerrerrerrerrerrennbedibum Roch steht die alti Garde schrumm! Mit de Schlegle in dr Fuft Baßt sie jet uf's Zeiche just — Dr Kritifus, als Tambourmajor hebt is grad dr Stock empor. Drrrrrum

Brerrerrerrerrerrerrenmbedibum!

. umbedibum; Rehmt ihr Zürcher 's nur nit frumm, Wenn wir halt für's Fest ber Rarre, Wislig unfri Kräfte sparre. -Rit verpuffe, - bum, bum, bum, Aber, — Brrr . . . . . . umbedibum

Brrr . . . . . . umbedibum. Ufg'steckt han wir's doch nit brum. Mients die Junge loffe fi, Mische wir uns Alti bri! -"Unterliege"? — 's wär schier 3'bumm! Brrr . . . . . . umbedibum

Brrr . . . . . . . umbedibum 's Baster ganzi Publifum, Rennt sie wohl die alti Gard', -(Fortfegung fiebe folgende Seite.)